Schule für Gesundheits- und Sozialberufe Großröhrsdorf

Wir freuen uns auf Sie!

2025 | KURS PROGRAMM

Mit zahlreichen interessanten Angeboten für Mitarbeiter im Gesundheitsbereich

UNSER TIPP:

Schulungen von Mensch zu Mensch!
persönlich, individuell und fachkompetent

ab Seite 5: Inhouse-Schulungen

IGS Schule für Gesundheits- und Sozialberufe Großröhrsdorf

Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großröhrsdorf

Telefon 03 59 52 - 20 48 0 | Web: www.igs-sachsen.de | E-Mail: info@igs-sachsen.de

QUANTOP.IT
SYSTEMHAUS

Quantop GmbH
Pulsnitztalstr. 83
01896 Pulsnitz

035955 71762
info@quantop.de
www.quantop.de

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Ihnen die neueste Auflage unseres Kursprogrammes übergeben zu können.

Ein Schwerpunkt unserer Fortbildungsangebote liegt im Bereich der **Inhouse-Schulungen**. Ideen dazu finden Sie in der entsprechenden **Rubrik** auf den **folgenden Seiten** und im Programm.

Nehmen Sie bitte einfach Kontakt zu mir auf und teilen Sie mir Ihre Wünsche und Ideen mit. Gern komme ich zu einem Beratungstermin zu Ihnen.

An unseren **Standorten** erwarten Sie vor allem Veranstaltungen für Praxisanleiter, Führungskräfte und zusätzliche Betreuungskräfte.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie zu unseren Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Ihr Heiko Hahn
IGS Fachbereich Fortbildungen

Inhouse Schulungen

Kurs	Ort	Seite
Inhouse-Schulungen	Bei Ihnen	7-11

Fortbildung für Führungskräfte und Praxisanleiter

Kurs	Datum	Bezeichnung	Ort	Preis	Seite
PraxA25-1	Di 18.03.25	Die Bedeutung ethischen Wissens für Praxisanleiter und Pflegefachkräfte	Bischofswerda	179,00 €	13
PraxA25-2	Fr 11.04.25	ANDERE GENERATION - ANDERE SCHÜLERSCHAFT	Wilthen	189,00 €	14
Führ25	Fr 09.05.25	Seminar für Führungskräfte - „CHEF SEIN“ heute	Wilthen	189,00 €	15
PraxA25-3	Di 13.05.25	Inter-, Multi und Transkulturalität in der Pflege und Praxisanleitung	Bischofswerda	179,00 €	16
PraxA25-4	Di 03.06.25	Resilienz für Praxisanleiter in der Pflege	Bischofswerda	179,00 €	17
PraxA25-5	Fr 12.09.25	Lernwiderstände, Motivation & Antrieb in der Ausbildung - Praxis-anleitung & Empowerment	Wilthen	189,00 €	18
PraxA25-6	Di 16.09.25	Erst-, Zwischen-, Nachgespräche & Beurteilungen taktisch und strate-gisch richtig umsetzen	Bischofswerda	179,00 €	19
PraxA25-7	Fr 07.11.25	Menschen mit Schmerzen pflegen & begleiten	Bischofswerda	179,00 €	20

Fortbildungen für Ergotherapeuten

Kurs	Datum	Bezeichnung	Ort	Preis	Seite
ET25	Fr 29.08.25	Fachtag für Ergotherapeuten	Bischofswerda	189,00 €	22

Auffrischungskurse für zusätzliche Betreuungskräfte

Kurs	Datum	Bezeichnung	Ort	Preis	Seite
AZB25-1	Do 13.03.25	Praxisseminar „Direktdruck“ und „Was machen wir mit den Männern?“	Großröhrsdorf	149,00 €	24
AZB25-2	Fr 14.03.25	Das demenz balance-Modell© Grundkurs	Großröhrsdorf	149,00 €	25
AZB25-3	Do 10.04.25	NEU! Betreuungsangebote in der eigenen Häuslichkeit - Kommunika-tion, Bewegung, Alter und Heraus-forderungen für Angehörige	Großröhrsdorf	149,00 €	26

AZB25-4	Mo 19.05.25	„Der Mai ist gekommen… „ - Die positive Wirkung von Musik nutzen!	Bernsdorf	149,00 €	27
AZB25-5	Di 20.05.25	Neue Herausforderungen im Betreuungsalltag: Wie beschäftigen wir Senioren? (3.Teil)	Bernsdorf	149,00 €	28
AZB25-6	Fr 22.08.25	Das demenz balance-Modell© Aufbaukurs	Großröhrsdorf	149,00 €	29
AZB25-7	Di 26.08.25	„Halt mich sanft und lass mich los…“	Bischofswerda	159,00 €	30
AZB25-8	Do 18.09.25	Körperliche und psychische Gesundheit erhalten und fördern für das Personal im täglichen Berufsalltag - mit Fokus auf Entspannung und Work-Life-Balance	Neusalza-Spremberg	149,00 €	31
AZB25-9	Fr 19.09.25	Unser Motto für Zufriedenheit und Glück - Achte auf dich und verbreite Gutes!	Neusalza-Spremberg	149,00 €	32
AZB25-10	Fr 14.11.25	„Märchenhaftes“ und „Farbe bekennen!“	Großröhrsdorf	149,00 €	33
AZB25-11	Sa 15.11.25	Bewegendes und Wohltuendes in allen Lebenslagen	Großröhrsdorf	149,00 €	34

Fortbildungen für Pflegekräfte und Hygienebeauftragte

Kurs	Datum	Bezeichnung	Ort	Preis	Seite
AHB25	Do 22.05.25	Auffrischungstag für Hygienebeauftragte	Bischofswerda	179,00 €	36
HB2025	24.11 bis 28.11.25	Hygienebeauftragte/r in der Pflege	Großröhrsdorf	960,00 €	37

Berufsbegleitende Weiterbildungen

Kurs	Datum	Bezeichnung	Ort	Preis	Seite
Prax2025	13.01. bis 26.08.25	Praxisanleiter/in	Großröhrsdorf	1950,00 €	39-40
PDL2025	01.09.25 bis 30.06.26	Fachpflegeexpertin/Fachpflegeexperte für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen	Großröhrsdorf	2970,00 €	41-42

Allgemeines

Anmelde- und Geschäftsbedingungen 43

Referentenübersicht 44

Anmeldeformular 45

Inhouse-Schulungen

Inhouse-Schulungen

Unsere Angebote für Fortbildungen in Ihrer Einrichtung

Im Folgenden finden Sie zahlreiche Angebote für Inhouse-Schulungen. Generell sind Veranstaltungen aus dem Programmheft auch bei Ihnen als Inhouse-Schulung in angepasster Form möglich. Sie haben Ideen und Wünsche und nichts dazu in unserem Programm gefunden?
Zögern Sie nicht! Rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine E-Mail und teilen mir Ihre Wünsche mit!

Fortbildungen für **Führungskräfte**

- Supervision
- **Neu:** Personalgespräche zielgerichtet führen
- **Neu:** Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitern
- Vom Mitarbeiter zur Führungskraft - so kommen Sie in die neue Rolle
- Mitarbeiterführung und -motivation
- Eigene Gesundheit als Vorrausetzung für eine gute Führungsqualität
- Kein Stress mit dem Stress
- Wirkungskompetenz steigern
- Kommunikation erfolgreich gestalten
- Konflikte und Krisen als Chance

Ausfallmanagement in sozialen Einrichtungen

- Stellenberechnung
- Vorstellen und Auswahl der Instrumente des Ausfallmanagements
- Dienstplangestaltung
- rechtliche Aspekte

» als 3-Tagesschulung (24 Stunden)
» Coaching-Möglichkeit bei Einführung eines Ausfallmanagements

Fortbildungen für **Praxisanleiter**

Ideen dazu finden Sie im Kursprogramm. Fragen Sie mich einfach an!

Gesundheitsförderung und Umgang mit Stress

- Gesunder Rücken – Gesunde Mitarbeiter
- Seminare zum Thema psychische Gesundheit - Stress lass nach
- Resilienz - Die eigene Widerstandskraft erhalten und fördern
- Teamtage in der Natur zu Gesundheitsthemen

Fortbildungen für zusätzliche **Betreuungskräfte**

- **Neu:** Angebote für die Betreuung in der Häuslichkeit (Ambulante Dienste)
- **Neu:** Herausforderungen und Veränderungen im Betreuungsalltag in neue Konzepte umsetzen
- **Neu:** „Einfach mal nichts machen!“ Geht das? – Bedürfnisorientierte Betreuung mit Perspektivwechseln
- **Neu:** Gesundheitstag mit Entspannung und „Loslassen“ für mich!
- Kommunikation - Arbeiten im Team
- Basale Stimulation
- Psychiatrische und gerontopsychiatrische Erkrankungen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten, Angst und Aggressionen
- Validation
- Biografiearbeit als Schlüssel zum Menschen
- Dokumentation leicht gemacht
- Sterbebegleitung und Betreuung von Palliativpatienten
- Wahrnehmungs- und Aktivierungsmöglichkeiten für Bettlägerige
- **Neu:** Bewegungsangebote mal anders! (Übungen für Finger, Füße, Gehirn und Augen)
- **Neu:** Momente der Entspannung (Atemtechniken, Qigong für Senioren, Fantasiereisen, Vorstellung Klangschalen)
- **Neu:** Bewegung, Fitness und Anregung der Sozialen Interaktion
- Ernährung bei Demenzerkrankten, orale Stimulation „Torte geht immer“
- 10 Minuten Aktivierung
- Beschäftigungsmöglichkeiten für Männer
- Möglichkeiten in der Einzelbetreuung und Gruppenangebote

Fortbildungen für Mitarbeiter im Bereich der Pflege

Auswahl/Vorschläge für Themen und Inhalte

Behandlungspflege

- Kompressionstherapie
- Moderne Wundversorgung
- Auffrischung Spritzentechniken, subkutane Infusionen
- Katheterismus

Demenz

- Überblick Krankheitsbilder Demenz
- Korsakow-Syndrom
- Umgang und Kommunikation mit Demenzerkrankten
- Validation
- **Neu:** Person-zentrierte Pflege und Bedürfnisorientierung nach Tom Kitwood
- Umgang mit herausforderndem Verhalten, Angst und Gewalt
- demenz balance-Modell©

Expertenstandards in der Pflege

- Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Schmerzmanagement in der Pflege
- Sturzprophylaxe in der Pflege
- Förderung der Harnkontinenz in der Pflege
- Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege
- Erhaltung und Förderung der Mobilität
- Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege
- **Neu:** Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege

Hygiene

- Auffrischungstage für Hygienebeauftragte individuell zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse
- Berufsbegleitende Ausbildung zum Hygienebeauftragten in der Pflege
- Seminare angepasst an Ihre Bedürfnisse für ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege
- Bereichsspezifische Themen für Pflege, Küche, Reinigung & Wäscherei
- Arbeitsschutz und eigene Gesundheit

Krankheitsbilder allgemein

- Schlaganfall und Parkinson
- Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) und Multiple Sklerose (MS)
- Diabetes
- Psychische und gerontopsychiatrische Erkrankungen

Kommunikation

- Kommunikation im Team leichtgemacht!
- Humor in der Pflege
- „Hilfe, diese Angehörigen!“
- Körpersprache - die Zunge kann Lügen, der Körper nie!

Mobilität, Bewegen und Transfers - Praxisseminare

- Rückengerechte Transfers und individuelle Lagerungsmöglichkeiten
- Anwendung von Hilfsmitteln
- Kurzaktivierungen für mich und den Klienten
- Kinaesthetics® Kurse
- Expertenstandard: „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“

Unsere Referenten kommen zu Ihnen!

Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Themen für Inhouse-Fortbildungen mit.

Sterbebegleitung und Palliativversorgung

- Letzte Augenblicke besonders gestalten
- Umgang mit Angehörigen
- Selbstpflege in schwierigen Situationen
- Humor als Kraftquelle
- Palliative Sedierung
- **Neu:** Besonderheiten der Schmerztherapie bei Palliativpatienten
- **Neu:** Düfte und Aromen als sanfte Helfer
- Umgang mit Depression & Suizidalität bei Schwerkranken & Sterbenden

Menschen mit Schmerzen pflegen und betreuen

- Entstehung von Schmerzen, Schmerzarten
- Behandlungsmöglichkeiten (medikamentös und nichtmedikamentös)
- Expertenstandard: „Schmerzmanagement in der Pflege“

Sucht - Alkohol, synthetische Drogen (Crystal und Co.), Cannabis

- Ursachen und Verläufe
- Korsakow-Syndrom sowie andere Krankheitsbilder
- Folgen von Substanzmissbrauch
- Kommunikation & Strategien zur Vermeidung von Aggression & Gewalt
- **Neu:** Deeskalationsmanagement

Workshops für Pflegeassistenten

- Krankenbeobachtung
- Grundpflege und Prophylaxen
- Krankheitsbilder
- Bewegen und Transfer

Sie erreichen uns unter:
Telefon 035952 20480 | E-Mail: info@igs-sachsen.de

Fortbildungen für Führungskräfte und Praxisanleiter

Die Bedeutung ethischen Wissens für Praxisanleiter und Pflegefachkräfte

Hinweis: Sollten sich genügend Interessenten finden, kann dieses Seminar auch als zweiteilige Online-Veranstaltung gebucht werden.

Ethisches Wissen ist für Praxisanleiter und Fachkräfte in der Pflege unverzichtbar, da es ihnen hilft, komplexe und herausfordernde Situationen professionell zu bewältigen. Diese Fortbildung vermittelt Ihnen die wesentlichen Gründe für die Bedeutung ethischer Kenntnisse in der Pflegepraxis.

Patientenautonomie und Würde: Ethisches Wissen unterstützt die Anerkennung und den Respekt der Rechte und Wünsche der Patienten, was eine respektvolle und patientenzentrierte Pflege gewährleistet.

Moralische Dilemmata: Ein fundiertes ethisches Wissen bietet einen Rahmen zur systematischen Analyse und Entscheidungsfindung bei moralischen Herausforderungen, wie z.B. lebensverlängernden Maßnahmen oder Behandlungsverweigerung.

Interprofessionelle Zusammenarbeit: Ein gemeinsames Verständnis ethischer Prinzipien erleichtert die Kommunikation und Zusammenarbeit im Gesundheitsteam, was der Patientenversorgung zugutekommt.

Pflegequalität: Die Einhaltung ethischer Standards sichert und verbessert die Pflegequalität und stärkt das Vertrauen der Patienten und ihrer Angehörigen.

Ausbildung von Pflegekräften: Praxisanleiter vermitteln ethische Prinzipien und Werte an Auszubildende, prägen deren professionelles Verhalten und bereiten sie auf ethische Herausforderungen in der Pflegepraxis vor.

Diese Fortbildung befähigt Sie, qualitativ hochwertige, respektvolle und moralisch fundierte Pflege zu leisten und im besten Interesse der Patienten zu handeln.

PraxA25-1	179,00 EURO
Berggasthof Butterberg Butterberg 1 01877 Bischofswerda	Di 18.03.2025
	9:00 bis 16:00 Uhr
Herr Gerald Lück	inklusive Verpflegung

ANDERE GENERATION - ANDERE SCHÜLERSCHAFT

Umgang mit Generationenbesonderheiten von Auszubildenden heute

Im Zentrum des Seminars stehen die Veränderungen in der Anleiter-Schüler-Beziehung in der heutigen Pflege. Die Herausforderungen in der Motivation der heutigen Schülerschaft, neues Ego, Lernwiderstände und Aneignungskonflikte, kritische Verhaltensbilder, zunehmend mangelnde Disziplin und Respekt gegenüber dem Personal und den Bedürftigen sowie psychosoziale Bedarfe sind Ausgang unserer Praxisreflexion. Wir müssen auf die generativen Besonderheiten blicken, auf Defizite einer neuen „Generation der Beliebigkeit" sowie auch auf die vielen Chancen und Ressourcen, die die neue Generation in die Pflege heute einbringt.

Und es ist festzustellen, dass sich die Rollen stark verändert haben, dass Mentoring ganz neue dialogische Prinzipien erfordert, aber auch konsequentes pädagogisches Handeln verlangt, wenn Grenzen erreicht und überschritten werden. Auch, wenn man von einer „Nachpädagogisierung" nichts hören will und anleitende Pflegende nicht die Eltern der Auszubildenden sind, so wissen wir doch verlässlich, dass wir gerade für die neue Pflegeausbildung analoger bzw. direkter „Fels in der Brandung" sein müssen, weil wir es häufig mit unreifen Verhaltensweisen zu tun haben.

Also geht es auch - ob wir wollen oder nicht - um ein Lernen von Humankompetenzen, denn neue Medien und Digitalität sind folgenreich und stiften Orientierungslosigkeit im Auftreten junger Menschen - fordern also ein ganz neues „Dasein" für die Schülerschaft heute, wobei 15 neue Sprach- und Ausdrucksweisen auf tiefe psychosoziale Bedarfe der jungen Leute verweisen. Schüler brauchen uns also mehr denn je. Und so setzen wir uns mit formalen und informellen Lernankern und Kommunikationsmöglichkeiten für die neue Generation auseinander. Schließlich geht es aber auch um die Gelingensbedingungen der Praxisanleitung im interdisziplinären Team: Die Schlüsselsprache mit heutigen Schülern sollte immer auch kollegial unterstützt werden - ganz in der Hoffnung, dass sich nicht folgender Satz ausbreitet: „Es ist ja Dein Schüler..."

PraxA25-2	189,00 EURO
Villa Hünlich Zittauer Straße 53 02681 Wilthen	Fr 11.04.2025
	9:00 bis 16:00 Uhr
Herr Michel Constantin Hille	inklusive Verpflegung

Seminar für Führungskräfte - „CHEF SEIN“ heute

Leitungspersonen haben insbesondere im heutigen Gesundheitswesen mit noch nie da gewesenen Komplexitäten und Widersprüchen zu tun. Es ist großartig, **Verantwortung** zu übernehmen, Menschen zu führen und zu fördern. Nicht selten aber beschreiben Leitungspersonen ein Gefühl von **„Zwischen allen Stühlen“**. In dieser Gemengenlage heißt es in aller erster Linie, eine Grundstabilität im Spielen der vielen verschiedenen Rollen zu organisieren, enttäuschungsfest zu sein und insbesondere handlungssouverän zu bleiben.

Immer jüngere Leitungspersonen finden sich nun (nicht immer freiwillig) in der **Komplexität der Aufgaben** wieder. Erfahrene Leitungspersonen haben es dabei durch ihre Lebens- und Berufserfahrung vielleicht leichter, aber nicht immer.

Chefsein heute ist ein **„Ringen“ um Balance** bzw. um ein Aufrechterhalten einer Organisation in einem nicht (mehr) sicheren „Fahrwasser“.

Inhalte:

- Schlüsseltechniken für die Führungskraft
- Fach- und Sachautorität
- „Wachsen nach Innen“ und Grenzbewusstsein
- Führen, Geführt werden und Sich-Führen-lassen - um was es wirklich geht

Führ25	189,00 EURO
Villa Hünlich Zittauer Straße 53 02681 Wilthen	Fr 09.05.2025
Herr Michel Constantin Hille	9:00 bis 16:00 Uhr
	inklusive Verpflegung

Inter-, Multi- und Transkulturalität in der Pflege und Praxisanleitung

Immer öfter stellt sich für Pflegende und Praxisanleitende die Herausforderung, mit Menschen aus anderen Kulturräumen umzugehen. Wie das relativ entspannt ablaufen kann, verrät Ihnen der Referent, der selbst viele Erfahrungen in diesem Zusammenhang sammeln konnte.

Neben ganz pragmatischen Alltagslösungen bekommen die Teilnehmenden viele bewährte Konzepte an die Hand, sich für zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.

Schwerpunkte:

- Inter-, Multi- oder Transkulturelle Pflege - eine Arbeitsdefinition
- Aktuelle Situation und zukünftige Entwicklungen
- Bewährte akademische Konzepte zur Kultursensibilität
- Praxiserprobte Hilfsmittel für den Alltag

PraxA25-3	179,00 EURO
Berggasthof Butterberg Butterberg 1 01877 Bischofswerda	Di 13.05.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Herr Gerald Lück	inklusive Verpflegung

Resilienz für Praxisanleiter in der Pflege

Wir freuen uns, Ihnen unser Seminar zum Thema Resilienz für Praxisanleiter vorstellen zu können. In unserer anspruchsvollen und herausfordernden Arbeitswelt der Pflege ist es von großer Bedeutung, über resilientes Handeln und die Förderung von Resilienz nachzudenken und Veränderungsprozesse einzuleiten.

Ziele:

- Stärkung der persönlichen Widerstandskraft
- Erwerb von Kenntnissen und Techniken um ihre Tätigkeit als Praxisanleiter zu stärken

Inhalte:

- Einführung in die Resilienz
- Resilienz bei sich selbst entwickeln
- Resilienzförderung bei Auszubildenden
- Umgang mit belastenden Situationen
- Ressourcenorientiertes Arbeiten
- Selbstfürsorge und Stressmanagement

PraxA25-4	179,00 EURO
Berggasthof Butterberg Butterberg 1 01877 Bischofswerda	Di 03.06.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Frau Anke Hernschier	inklusive Verpflegung

Lernwiderstände, Motivation & Antrieb in der Ausbildung - Praxisanleitung & Empowerment

In der Theorie hat Praxisanleitung einen hohen Stellenwert. In der Alltagspraxis der Pflege hingegen muss sich die Praxisanleitung immer wieder neu durchsetzen. Unterschiedliche Rollen sind vom Praxisanleiter auszufüllen, um Schülerinnen und Schüler qualitätsvoll „auf den Weg“ zu bringen.

Hauptproblem: Häufig verschwimmen die Grenzen in der Praxis und Auszubildender sowie Praxisanleiter müssen ihre Beziehung immer wieder neu ausloten und den gemeinsamen Lern- und Austauschraum gegenüber den Kollegen „verteidigen“.

Aber auch der Kontakt zum Auszubildenden selbst kann herausfordernd und grenzwertig sein. Manchmal haben wir es mit Lernwiderständen, verschiedenen Arbeitshaltungen und auch Milieu- oder Verhaltensbesonderheiten zu tun.

Der Anleiter ist dann nicht nur die Fachfigur, sondern auch Lern-, Disziplinierungs- und Motivationsperson für Auszubildende. Klartext zu sprechen, zu reflektieren und dabei auch empathisch zu sein, dies sind Schlüsselprinzipien für eine gelingende Beziehung zu Auszubildenden und auch zu Kollegen - und für eine effektvolle Lernatmosphäre.

Mit Reflexion und Positionierung wird die Rolle von Auszubildenden geschützt und gestärkt. Und die Bedeutung von Praxisanleitung wird damit unterstrichen. Schließlich sind unsere Auszubildenden auch Angehörige einer neuen Lerngeneration. Wir brauchen also mehr denn je ein besonderes Verständnis für junge Menschen in der Ausbildung, die ganz neue Anforderungen mit sich bringt. Praxisanleitung heute erfordert viel Empowerment, (lern-)psychologisches Gespür und viel Verständnis zu Generationenbesonderheiten, zur konfliktsensiblen Generationenkommunikation, zur wertschätzenden und motivationalen Arbeit mit Auszubildenden, zur Identifikation mit Leitbildern sowie zu Grenzerfahrungen und Sanktionsmaßnahmen mit Auszubildenden.

Wir wollen außerdem diskutieren, wie es gelingen kann, die Praxisanleitung als wichtige Teamaufgabe zu verorten, denn eine Anleitungsperson ist schließlich nicht für Alles verantwortlich.

PraxA25-5	189,00 EURO
Villa Hünlich Zittauer Straße 53 02681 Wilthen	Fr 12.09.2025
	9:00 bis 16:00 Uhr
Herr Michel Constantin Hille	inklusive Verpflegung

Erst-, Zwischen-, Nachgespräche & Beurteilungen taktisch und strategisch richtig umsetzen

Hinweis: Sollten sich genügend Interessenten finden, kann dieses Seminar auch als zweiteilige Online-Veranstaltung gebucht werden.

Die Erst-, Zwischen-, Nach- und Beurteilungsgespräche sind in der generalistischen Pflegeausbildung eine gesetzlich vermittelte Norm.
Grundlegende taktische und strategische Kommunikations- und Planungskompetenzen sind daher ein unentbehrliches Muss und bedürfen von Zeit zu Zeit einer Überprüfung oder Updates.

Inhalte:

- Reflexions-, Evaluations- und Feedbackmethoden
- Bedingungsanalyse für den Auszubildenden mit Hilfe des Erstgesprächs durchführen und einen individuellen Ausbildungsplan ableiten
- Inhalt und Struktur der Erst-, Zwischen- und Nachgespräche
- Umgang mit belastenden Situationen
- Gespräche protokollieren Reflexionsanlässe/Situationen
- Auswirkung von fehlenden Reflexionsangeboten auf den Lernprozess

PraxA25-6	179,00 EURO
Berggasthof Butterberg Butterberg 1 01877 Bischofswerda	Di 16.09.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Herr Gerald Lück	inklusive Verpflegung

Menschen mit Schmerzen pflegen & begleiten

Schmerzen sind oft ein unsichtbares Phänomen. Gleichzeitig können sie auf gesundheitliche und seelische Probleme aufmerksam machen. Auswirkungen und Folgen sind vielseitig und können Patienten wie auch Pflegekräfte vor große Herausforderungen stellen. Dies ist in der Komplexität chronischer Schmerzen begründet. Der Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ stellt die Grundlage unseres pflegerischen Handelns dar.

In unserer Fortbildung für Praxisanleiter wird das Thema Schmerzen und Therapieansätze umfassend betrachtet. Unser Ziel für Praxisanleiter und Auszubildende ist ein erweitertes Verständnis zum Thema chronische Schmerzen.

Inhalte:

- Vorstellung Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“
- Chronische Schmerzen, Entstehung und Bedeutung, Abgrenzung von akuten Schmerzen
- Instrumente zur Schmerzeinschätzung
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapiemöglichkeiten
- Schmerzlinderung auf sanfte Art und Möglichkeiten in der Palliativversorgung (Gerüche, Aromen)
- Multimodale Therapiekonzepte
- Beratung und Anleitung von Betroffenen und Angehörigen

PraxA25-7	179,00 EURO
Stationäres Hospiz Siloah Dresdener Straße 17 01877 Bischofswerda	Fr 07.11.2025
	9:00 bis 16:00 Uhr
Herr René Rixrath	inklusive Verpflegung

Ergotherapeuten

Fachtag für Ergotherapeuten

Brain Fit - Training für Körper, Gehirn & gute Laune!

Entdecken Sie die neuesten Erkenntnisse der Neurobiologie: Unser Gehirn bleibt bis ins hohe Alter trainierbar! Unser Seminar kombiniert Bewegungsübungen mit kognitiven Aufgaben, die bis zur Bewusstseinsebene vordringen und das Gehirn optimal stimulieren.

Die Effekte sind vielfältig:

- Steigerung der Gedächtnisleistung
- Erhöhte geistige Frische und Konzentration
- Prävention von Alzheimer und Verlangsamung der Demenz
- Verbesserte koordinative Leistungsfähigkeit
- Optimierung von Augenfunktionen

In unserem Seminar erhalten Sie Einblicke in die Funktionsweise des Gehirns und lernen, wie neuroplastische Veränderungen angeregt werden können. Durch praktische Übungen wie Bewegungskombinationen, Gedächtnistraining und Teamaktivitäten erweitern Sie Ihr Portfolio an Trainingsansätzen.

Teilnahme ist in bequemer Kleidung möglich, da das Training keine sportliche Belastung darstellt.

ET25	189,00 EURO
Berggasthof Butterberg Butterberg 1 01877 Bischofswerda	Fr 29.08.2025
Frau Anke Hernschier	9:00 bis 16:00 Uhr
	inklusive Verpflegung

Zusätzliche Betreuungskräfte

Praxisseminar „Direktdruck“ und „Was machen wir mit den Männern?“

Direktdruck
Bei älteren Menschen ist die Beweglichkeit der Hände eingeschränkt, dennoch möchten viele selber etwas fertigen und gestalten, auch als kleine Geschenke für ihre Lieben.

Der Direktdruck (unmittelbare Farbübertragung von der Druckform auf Stoff, Papier etc.) gibt ihnen die Möglichkeit dazu. In unserer Fortbildung erhalten Sie Anregungen für Ihre Arbeit mit Senioren und demenzerkrankten Menschen.

Sie lernen ein uraltes Handwerk kennen und stellen selbst verschiedene „Schmuckstücke“ her. Vorgestellt werden verschiedene Druckverfahren, welche sich auch für Menschen mit Demenz eignen.

Was machen wir mit den Männern?
... diese Frage hört man oft, wenn es darum geht, dass das „starke“ Geschlecht einfach nicht das macht, was die Betreuungskräfte so vorbereitet haben. Ratlosigkeit kommt auf, dabei „muss“ doch jeder aktiviert, beschäftigt und irgendwie einbezogen werden?! Kein einfaches Unterfangen also, die Bedürfnisse der Senioren mit Ihren Erwartungen in Einklang zu bringen. Unser kurzweiliger Kurs wird Ihnen neue Sichtweisen eröffnen, um Ihre Betreuungsarbeit mit Männern neu auszurichten.

Inhalte:

- Sind Männer anders?
- Ein- & Rückblick in die Lebenswirklichkeit der jetzt betreuten Männergeneration
- Möglichkeiten zur Beschäftigung: Umgang mit Geld, Länderflaggen, Trinkspiel ...
- Zeit für Austausch und Diskussion

Wir laden Sie herzlich ein und wünschen viel Freude und Kreativität!

AZB25-1	149,00 EURO
Institut für Gesundheit & Soziales gGmbH Melanchthonstraße 20 01900 Großröhrsdorf	Do 13.03.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Frau Cordula Reppe, Herr Heiko Hahn	inklusive Getränke

Das demenz balance-Modell© Grundkurs

Innenwelten der Demenz erleben und verstehen

Wie mag es sich anfühlen, wenn man seine Fähigkeiten nach und nach verliert? Das demenz balance-Modell© verschafft tiefe Einblicke in das Erleben von Demenz und basiert auf drei aufeinander aufbauenden Phasen: Erleben - Verstehen - Handeln.
Durch Selbsterfahrungsübungen, bei denen Verluste bewusst werden, wird ansatzweise spürbar, wie es Menschen mit Demenz ergeht, wenn sie ihre Erinnerungen, ihre Identität verlieren. Daraus ergeben sich Handlungsempfehlungen für Ihre berufliche Praxis.

Ihre Lernergebnisse:

- Mit Hilfe des demenz balance-Modells© erhöhen Sie durch Selbsterfahrung Ihre Empathie und Feinfühligkeit für die Situation von Menschen mit Demenz
- Sie gewinnen mehr Handlungskompetenzen und Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Demenz
- Sie erhalten einen guten Einblick in das Krankheitsbild Demenz
- Sie erfahren den Umgang mit Verlusten in diesem Kontext
- Sie reflektieren das Erleben der Menschen mit Demenz und übertragen diese Erfahrung auf Ihre tägliche Arbeitssituation

Hinweis: 2. Teil Aufbaukurs am 22.08.2025

AZB25-2	149,00 EURO
Institut für Gesundheit & Soziales gGmbH Melanchthonstraße 20 01900 Großröhrsdorf	Fr 14.03.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Frau Anke Hernschier	inklusive Getränke

NEU! Betreuungsangebote in der eigenen Häuslichkeit - Kommunikation, Bewegung, Alter und Herausforderungen für Angehörige

Zielgruppe: Betreuungskräfte im ambulanten Bereich

Inhalte:

- **Kommunikation mit Patienten und Angehörigen:**
  Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Deeskalation
- **Bewegungsförderung im Alter:**
  Bewegungsübungen für verschiedene Zielgruppen
- **Herausforderungen des Alters:**
  Altersbedingte Einschränkungen, kognitive und psychische Veränderungen
- **Unterstützung und Beratung von Angehörigen:**
  Angehörigenberatung, Vermittlung von Hilfsangeboten
- **Erfahrungsaustausch und praktische Übungen**

Lernziele:
Nach Abschluss der Weiterbildung kennen Sie die Grundlagen der individuellen Betreuung in der eigenen Häuslichkeit und wissen, wie Sie mit Patienten und Angehörigen kommunizieren können. Sie haben außerdem Kenntnisse über Bewegungsförderung im Alter, die Herausforderungen des Alters und rechtliche Aspekte der Betreuung. Sie sind in der Lage, Angehörige zu unterstützen und zu beraten und fühlen sich sicher im Umgang mit den vielfältigen Aufgaben in der Betreuungsarbeit.

AZB25-3	149,00 EURO
Institut für Gesundheit & Soziales gGmbH Melanchthonstraße 20 01900 Großröhrsdorf	Do 10.04.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Herr Ingo Hernschier	inklusive Getränke

„Der Mai ist gekommen... „ - Die positive Wirkung von Musik nutzen!

Singen und Musizieren mit alten Menschen

Wer erinnert sich nicht an die Lieder aus der Kindheit? Besonders viele Volkslieder besingen den Mai. „Der Mai ist gekommen“ und „Komm lieber Mai und mache“ sind nur 2 von vielen. Der Wonnemonat Mai ist eine besonders schöne Zeit. Warme Sonnenstrahlen, laue Winde treiben übers Land, Blumen sprießen und Hoffnung auf einen warmen Sommer schwingt mit. Musikalisches für jede Gelegenheit hält unser Seminar am IGS bereit!

Inhalte:

- **Singen:** Bedeutung, Liedauswahl, Gestaltungsmöglichkeiten
- **Musizieren:** Bedeutung, Auswahl geeigneter Instrumente und Hörbeispiele, verschiedene Musiziermöglichkeiten
- **Bewegen zur Musik:** Bedeutung, Auswahl von Musikbeispielen, Anleitung verschiedener Bewegungsmöglichkeiten
- **Musikhören:** Bedeutung, Auswahl von Musikbeispielen, Anleitung zum Musikhören

Es werden praktische Beispiele erarbeitet und viele akustische Beispiele für Sie aufgenommen. Diese können Sie per E-Mail nach der Veranstaltung auf Wunsch bekommen.

AZB25-4	149,00 EURO
ASB-Pflegeheim „Am Schmelzteich“ Straße des 8. Mai 15 02994 Bernsdorf	Mo 19.05.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Herr Gert Zuckerriedel	inklusive Getränke

Neue Herausforderungen im Betreuungsalltag: Wie beschäftigen wir Senioren? (3.Teil)

Bedeutung und Vorteile von Aktivierung und Beschäftigung für ältere Menschen

Inhalte:

- **Physische Gesundheit:** Diskussion über die Bedeutung regelmäßiger körperlicher Aktivität für ältere Menschen, um die Muskelstärke, Gelenkbeweglichkeit und das Gleichgewicht zu verbessern und das Risiko von Stürzen und chronischen Krankheiten zu reduzieren.
- **Kognitive Gesundheit:** Erklärung der Zusammenhänge zwischen geistiger Aktivität, kognitiver Reserve und Demenzprävention. Betonung der Bedeutung von Gehirntraining und geistigen Herausforderungen im Alter.
- **Emotionales Wohlbefinden:** Betrachtung der Rolle von Beschäftigung und Aktivierung bei der Reduzierung von Einsamkeit, Depressionen und Angstzuständen. Diskussion darüber, wie soziale Interaktion und sinnvolle Aktivitäten das emotionale Wohlbefinden älterer Menschen fördern können.
- **Erhaltung der Selbstständigkeit:** Hervorhebung der Bedeutung von Aktivitäten des täglichen Lebens und aktiver Teilnahme am Gemeinschaftsleben zur Erhaltung der Selbstständigkeit und des Selbstwertgefühls älterer Menschen.
- **Lebensqualität:** Erläuterung, wie regelmäßige Beschäftigung und Aktivierung das allgemeine Wohlbefinden und die Lebensqualität im Alter verbessern können, indem sie ein Gefühl von Zweckmäßigkeit, Zufriedenheit und Freude vermitteln.
- **Gartenarbeit und Naturerlebnisse:** Diskussion über die Vorteile von Gartenarbeit und Naturaktivitäten für ältere Menschen sowie praktische Tipps zur Gartenarbeit oder Spaziergänge in der Natur.

AZB25-5 | 149,00 EURO

ASB-Pflegeheim „Am Schmelzteich“
Straße des 8. Mai 15
02994 Bernsdorf

Frau Anke Hernschier

Di 20.05.2025

9:00 bis 16:00 Uhr

inklusive Getränke

Das demenz balance-Modell© Aufbaukurs

Identifikation und Empathiefähigkeit für Menschen mit Demenz

Im Grundkurs haben Sie bereits mehr Handlungskompetenzen im Umgang mit Demenzerkrankten erworben. Durch Selbsterfahrungsübungen konnten Sie die Verluste, welcher ein Demenzerkrankter erleidet ansatzweise nachspüren. Der Verlust der eigenen Identität spielt dabei eine schmerzliche Rolle.

In unserem Aufbaukurs demenz balance-Modell© werden Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen erweitern. Dadurch wird vieles bei Ihrer Arbeit mit den Erkrankten spürbar leichter.

Inhalte:

An diesem Tag wird der 1. Teil reflektiert und für die einzelnen Patienten analysiert. Ziel ist es, über Identifikation die Empathiefähigkeit für die Bedürfnisse und das Verhalten von Menschen mit einer Demenzerkrankung zu erweitern und dadurch im Arbeitsalltag Erleichterung zu spüren.
Das Hineinversetzen in die betroffene Person verändert alles! Um dieses Ziel zu erreichen, beschäftigen wir uns in diesem Aufbaukurs unter anderem mit der Implementierung von Fallbesprechungen und der reflektierten Praxis.
Ein „reflektierender Praktiker" im Feld der Demenz zu sein hält Tom Kitwood für eine der schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben, die diese Gesellschaft zu vergeben hat.
Das demenz balance-Modell© ist eine Methode, die es möglich macht, die Auswirkungen einer Demenzerkrankung auf das eigene Leben zu erfahren.

AZB25-6	149,00 EURO
Institut für Gesundheit & Soziales gGmbH Melanchthonstraße 20 01900 Großröhrsdorf	Fr 22.08.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Frau Anke Hernschier	inklusive Getränke

„Halt mich sanft und lass mich los...“

Betreuung und Begleitung von Menschen am Lebensende

Abschied, Sterben und Tod. Wie kann ich Menschen in dieser Phase begleiten und betreuen? Welche Möglichkeiten habe ich, um dem Menschen den Abschied leichter zu machen? Wie bleibe ich in meiner eigenen Balance? Diese und viele andere Fragen sind Thema unseres Seminars im Hospiz Siloah in Bischofswerda.

Rundgang in kleiner Gruppe durch das Hospiz

- Besichtigung der Einrichtung
- Fachlicher Austausch & Beantwortung von Fragen durch die Leitung des Hospizes

Sterben als Weg

- Grundlagen zum Sterbeprozess
- Bedürfnisse erkennen und den Menschen auf dem letzten Weg begleiten
- Rituale kennen und unterstützen

Erleichterung verschaffen

- Würdevoller Umgang und angemessene Kommunikation
- Einsatz von kleinen Helfern, wie Aromen, Düften, Kräuter, Wärme und Kälte
- Was brauchen Demenzerkrankte besonders?

Angehörige verstehen und unterstützen

- Die Rolle und die Bedeutung der Angehörigen
- „Loslassen können“ - keine einfache Sache
- Kommunikation leicht gemacht

Für mich - Selbstpflege!

- Wie kann ich mit schwierigen Situationen umgehen?
- Psychohygiene, einfach mal abschalten, aber wie?
- Freude am Leben erhalten und gesund bleiben!

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Ergotherapeuten, Pflegeassistenten und Interessierte

AZB25-7	159,00 EURO
Stationäres Hospiz Siloah Dresdener Straße 17 01877 Bischofswerda	Di 26.08.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Herr René Rixrath	inklusive Getränke

Körperliche und psychische Gesundheit erhalten und fördern für das Personal im täglichen Berufsalltag - mit Fokus auf Entspannung und Work-Life-Balance

Praxisseminar für alle Berufsgruppen in Pflege und sozialer Betreuung

Inhalte:

- **Stressbewältigung und Entspannungstechniken:**
  Stress erkennen, Stress abbauen
- **Psychische Gesundheit im Umgang mit herausfordernden Situationen:**
  Kommunikation mit schwierigen Menschen, Deeskalation, Selbstfürsorge
- **Work-Life-Balance:**
  Gestaltung eines gesunden Verhältnisses zwischen Arbeit und Privatleben, Zeitmanagement, Abschalten vom Berufsalltag
- **Gesunde Freizeitgestaltung:**
  Ideen für Aktivitäten, die Körper & Geist entspannen & neue Energie geben
- **Erfahrungsaustausch und praktische Übungungen**

Lernziele:

Nach Abschluss der Fortbildung kennen Sie die wichtigsten Faktoren für die Erhaltung und Förderung der körperlichen und psychischen Gesundheit im Berufsalltag. Sie haben außerdem Kenntnisse über rückengerechtes Arbeiten, Stressbewältigung, gesunde Ernährung und Bewegung und Work-Life-Balance. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse in Ihrer täglichen Arbeit umzusetzen und so Ihre eigene Gesundheit und die Gesundheit Ihrer Kollegen zu schützen.

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Ergotherapeuten, Pflegeassistenten und Interessierte

AZB25-8	149,00 EURO
BeWo Betreutes Wohnen gGmbH Am Spreepark 7 02742 Neusalza-Spremberg	Do 18.09.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Herr Ingo Hernschier	inklusive Getränke

Unser Motto für Zufriedenheit und Glück - Achte auf dich und verbreite Gutes!

Aktivierung und Wohlfühlen für die Senioren und für mich

- Handbad mit verschiedenen Essenzen (Rosenwasser)
- Fingergymnastik und Aktivierungen für die Füße
- Übungen und Aktivierungen für die Augen

Für mich zur Selbstpflege

- Stressreduktion und Burnout-Prävention: Erkennen von Warnzeichen und Strategien zur Vermeidung von Burnout
- Meditation und Achtsamkeitsübungen: Einführung in verschiedene Meditationstechniken und deren Anwendung im Alltag
- Entspannungstechniken erlernen, z.B. Progressive Muskelentspannung, Achtsamkeitsübungen, Autogenes Training, Qigong

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Ergotherapeuten, Pflegeassistenten und Interessierte

AZB25-9	149,00 EURO
BeWo Betreutes Wohnen gGmbH Am Spreepark 7 02742 Neusalza-Spremberg	Fr 19.09.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Frau Christina Ehrlacher-Bendull	inklusive Getränke

„Märchenhaftes“ und „Farbe bekennen!“

Märchen für alte und demenzerkrankte Menschen und Wirkung von Farben

Märchen für alte und demenzerkrankte Menschen
Märchen berühren die Seele, sprechen Gefühle und die Sinne an. Alte Erinnerungen werden wach. Märchen haben auf Menschen, die an mittelschwerer und schwerer Demenz erkrankt sind, eine positive Wirkung und steigern die Lebensqualität. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden Wissenswertes zu diesem Thema und wie märchenhafte Angebote für unsere Senioren gestaltet werden können.

Inhalte:

- Was sind Märchen?
- Warum Märchen für alte und demente Menschen?
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Märchenstunde

Farbe bekennen - Bedeutung und Wirkung von Farben
Farben und Emotionen begleiten uns im Alltag. Sie beeinflussen uns in allen Lebensbereichen. Viele Farben sprechen eine ganz eigene Sprache. So einfach und klar wie Farben sind, so vielfältig sind sie in der individuellen Bedeutung für den Einzelnen, besonders für Menschen mit Demenz. Sie lernen die Bedeutung von einzelnen Farben und Farbtönen sowie deren kulturelle Geschichte kennen.

Inhalte:

- Farben und Emotionen
- Bedeutung von einzelnen Farben und Farbtönen
- Farbwirkung bei Menschen mit Demenz

Praxisteil und Angebote:

- Mandalas
- Zentagle (strukturierte Muster geben das Gerüst für kleine Kunstwerke)
- Einzelangebote, z.B. „Postkarte“
- Gemeinschaftswerke

AZB25-10	149,00 EURO
Institut für Gesundheit & Soziales gGmbH Melanchthonstraße 20 01900 Großröhrsdorf	Fr 14.11.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Frau Roswitha Froehliger	inklusive Getränke

Bewegendes und Wohltuendes in allen Lebenslagen

Teil 1: Bewegungsübungen in allen Lebenslagen oder „Wer rastet, der rostet!“

- Aktivierung und Bewegung für „fitte“ und gut bewegliche Senioren
- „Auf dem Stuhl und am Tisch“ – Finger, Hände und Füße machen mit!
- Einzelbetreuung von Menschen im Bett - Möglichkeiten zur Bewegungsförderung
- „Hilfe mein Rücken“ - Entspannungsübungen und Kurzaktivierungen für Betreuungskräfte

Teil 2: Wohltuendes in allen Lebenslagen

- Einzel- und Gruppengymnastik mit Musik mit leichten und einfachen Übungen am Bettrand
- Hockergymnastik zur Kreislaufstimulation
- Igelballmassagen (aktiv, passiv)

Bitte mitbringen: ärmelloses Shirt, Sporthose und bequeme Schuhe

AZB25-11 | 149,00 EURO

Institut für Gesundheit & Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großröhrsdorf

Frau Andrea Hornuf-Strauß

Sa 15.11.2025

9:00 bis 16:00 Uhr

inklusive Getränke

Pflegekräfte und Hygienebeauftrage

Auffrischungstag für Hygienebeauftragte

Die Zukunft ist jetzt - Reinigungsroboter und andere neue Helfer

Unsere Zeit ist sehr schnelllebig und viele gewohnte Dinge sind im Wandel. Neue Chancen und Herausforderungen jeden Tag. Im Gesundheitswesen ersetzen Roboter zunehmend menschliche Reinigungskräfte. Das ist ein wichtiges Thema, denn die Zukunft ist jetzt! Weitere spannende Themen und der Austausch untereinander machen dieses Seminar zu einem besonderen Ereignis.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Auffrischungstag für Hygienebeauftragte auf den Butterberg bei Bischofswerda ein!

Inhalte:

- Offene Fragerunde - Ihre Fragen und Anliegen stehen im Mittelpunkt des Seminars
- Neue Helfer in Bereich Reinigung - Roboter im Einsatz
- Nosokomiale Infektionen - Welche Erreger sind im Kommen? Prävention und Schutzmaßnahmen
- Neue Regelungen und Anforderungen

AHB25	179,00 EURO
Berggasthof Butterberg Butterberg 1 01877 Bischofswerda	Do 22.05.2025 9:00 bis 16:00 Uhr
Herr Ronny Rakus	inklusive Verpflegung

Hygienebeauftragte/r in der Pflege

(angelehnt an die Empfehlungen des RKI und VHD)

Hygienebeauftragte in der Pflege haben eine hohe Hygienekompetenz, welche sie in die Lage versetzt, als Kommunikationspartner und Schnittstelle zwischen Mitarbeitern und dem Pflegeteam zu fungieren. Sie sind unter anderem Multiplikatoren für hygienerelevante Themen im Funktionsbereich, wirken bei der Erstellung von Hygieneplänen mit, unterweisen korrekte Hygienepraktiken und unterstützen bei deren Umsetzung.

Inhalte:

- Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals
- Nosokomiale Infektionen (klinische, mikrobiologische und epidemiologische Grundlagen)
- Ausbruchmanagement
- Händehygiene
- Hygienemaßnahmen beim Umgang mit infektiösen Patienten
- Krankenhaushygienische Begehungen, Analysen & Umgebungsuntersuchungen
- Verfahrensweisen zur Prävention von nosokomialen Infektionen
- Anforderungen an Krankenhauswäsche, Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Hygieneanforderungen an die Wasserversorgung, Trinkbrunnen, Bäder u.a.

Zugangsvoraussetzungen:

- eine staatliche Anerkennung in einem Beruf des Gesundheitswesens mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Bitte Lebenslauf und Kopie der Berufsurkunde der Anmeldung beifügen

Dauer 40 Unterrichtsstunden

bei weniger als 10 Teilnehmern 1020,00 Euro

HB2025	960,00 EURO
Institut für Gesundheit & Soziales gGmbH Melanchthonstraße 20 01900 Großröhrsdorf	24.11 bis 28.11.2025 7:45 bis 15:00 Uhr
Herr Ronny Rakus	inklusive Getränke

Berufsbegleitende Weiterbildungen

Praxisanleiter/in

Das Pflegeberufegesetz (PflBG) legt neue Schwerpunkte in der Ausbildung. Mit der zunehmenden Bedeutung der praktischen Ausbildung stehen auch die Rolle der Praxisanleitung sowie das Selbstverständnis der Praxisanleitenden im Fokus. Die Praxisanleitenden selbst haben die Aufgabe, diese Rolle zu gestalten, neu zu interpretieren und sichtbarer zu machen.

Für die Praxisanleitenden ergibt sich ein multiples Rollenverständnis, das verschiedene Funktionen umfasst. Dazu zählen neben der Rolle als Pflegefachkraft, die einen Versorgungsauftrag und in der Funktion als Praxisanleitende einen gesetzlich festgelegten Arbeitsauftrag in Bezug auf die Ausbildung zu erfüllen hat, die Rollen als Beurteilende, Wertevermittelnde, praktische Personalentwickler/-innen, zentrale Ansprechpartner/-innen und Netzwerker/-innen. Ein Teil dieser Rolle ist es auch, Botschafter/-in für die Ausbildung, das eigene Tätigkeitsfeld sowie die generalistische Pflegeausbildung zu sein. Praxisanleitende begleiten die Auszubildenden in ihrem individuellen Lernprozess – sie erklären nicht nur und führen vor, sondern fördern auch Methoden des Selbstlernens bei den Auszubildenden, unterstützen diese in der reflektierten Entwicklung einer selbstständigen Arbeitsweise und lassen auch Such- und Umwege als Lernchancen zu.

(Auszug aus der Empfehlung für Praxisanleitende im Rahmen der Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), herausgegeben vom BIBB)

Inhalte:

Inhalte entsprechend der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe – SächsGfbWBVO) vom 01.03.2022:

Module im Überblick:

Modul	Bezeichnung	Arbeitsaufwand
Modul 1	Ein professionelles Berufsverständnis als praxisanleitende Person entwickeln	60 Stunden
Modul 2	Beziehungen individuell wahrnehmen und gestalten	45 Stunden
Modul 3	Die praktische Ausbildung planen, Anleitungssituationen vorbereiten, durchführen, evaluieren und Qualität sichern	100 Stunden

Modul 4	Prüfen und Bewerten	40 Stunden
Modul 5	Lernortkooperation mitgestalten	20 Stunden
Modul 6	Achtsam sein und verantwortungsvoll handeln	35 Stunden

Dauer

Die Weiterbildung erfordert einen Arbeitsaufwand von mindestens 300 Stunden einschließlich einer Hospitation von 24 Stunden bei einer berufserfahrenen, praxisanleitenden Person.

Aufnahmevoraussetzungen nach § 31 SächsGfbWBVO

- ein Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 SächsGfbWBG sowie
- eine Berufserfahrung von mindestens 12 Monaten

Prüfungen nach § 32 SächsGfbWBVO

Es ist in allen Modulen des Curriculums eine Prüfung zu erbringen. Es werden die Kompetenzen über problem- und handlungsorientierte Anforderungen geprüft.

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung berechtigt zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Praxisanleiterin“ oder „Praxisanleiter“, welcher mit einer Urkunde entsprechend dem Sächsischen Weiterbildungsgesetz bescheinigt wird.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei

- Kopie Ihrer Berufsurkunde
- das Zeugnis über die staatliche Prüfung
- der berufliche Werdegang in tabellarischer Form

Prax2025 — 1950,00 EURO

Institut für Gesundheit & Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großröhrsdorf

Starttermin: 13.01.2025
Endtermin: 26.08.2025
(jeweils Montag + Dienstag)

Fachpflegeexpertin/Fachpflegeexperte für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen

Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer/innen dieser Weiterbildung werden zur Bearbeitung von umfassenden fachlichen Aufgaben und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen der Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen befähigt. Dabei verfügen die Teilnehmer/innen über ein breites, integriertes Wissen, einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, sowie über neuestes Fachwissen in Teilbereichen der Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen. Schnittstellen zu anderen Bereichen sind bekannt und komplexe Probleme wie auch neue Lösungen können durch ein breites Spektrum an Methodenwissen bearbeitet werden.
Zudem werden die Teilnehmer/innen hinsichtlich der personalen Kompetenz befähigt, in Expertenteams verantwortlich zu arbeiten oder Gruppen zu leiten, die fachliche Entwicklung anderer anzuleiten, sowie komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ zu vertreten. Lern- und Arbeitsprozesse werden eigenständig und nachhaltig gestaltet.

Inhalte:

Theoretischer und praktischer Unterricht in der Weiterbildung für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen nach § 34 SächsGfbWBVO:

- Management, Betriebswirtschaft, Organisation
- Sozialwissenschaft
- Humanwissenschaft
- Pflegewissenschaft, Pflegeorganisation, Pflegefachwissen
- Qualitätsmanagement
- Rechtslehre
- Praktische Weiterbildung

Dauer:

- 460 Präsenzstunden als theoretischer Unterricht
- 120 Stunden praktische Weiterbildung
- 230 Stunden als Selbststudium

Die Weiterbildung erfordert einen Arbeitsaufwand von mindestens 810 Stunden.

Zugangsvoraussetzungen nach § 35 SächsGfbWBVO:

- einen Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- einen Abschluss als Pflegefachfrau und Pflegefachmann
- einen Abschluss als Altenpfleger/in mit 3jähriger Ausbildung in Vollzeitform
- einen Abschluss als Altenpfleger/in mit 2jähriger Ausbildung in Vollzeitform, wenn die Teilnahme an einem Lehrgang in der Behandlungspflege nachgewiesen wird

Prüfung:

Die Prüfung umfasst einen schriftlichen Teil (6 Modulprüfungen), eine Facharbeit sowie ein Kolloquium (Verteidigung der Facharbeit)

Abschluss:

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung berechtigt zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Fachpflegeexpertin/Fachpflegeexperte für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen“

Bewerbung:

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Lebenslauf in tabellarischer Form
- beglaubigte Kopie Ihrer Berufsurkunde
- beglaubigte Kopie Ihres Prüfungszeugnisses

PDL2025 | 2970,00 EURO

Institut für Gesundheit & Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großröhrsdorf

Starttermin: 01.09.2025
Endtermin: 30.06.2026
(jeweils Montag + Dienstag)

Die Bedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte über Fortbildungsmaßnahmen des Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH. Bei den zu erbringenden Leistungen des IGS handelt es sich ausschließlich um die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen.

Anmeldung und Vertragsschluss
Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Fortbildungs- bzw. Kursbeginn. Die Anmeldung(en) durch den Vertragspartner per E-Mail oder auf unsere Webseite, Textform per Post oder per Fax sind bindend. Den Eingang Ihrer Anmeldung werden wir unverzüglich in Textform bestätigen. Darin liegt noch keine Annahme des Angebotes. Der Vertragspartner erhält in jedem Falle unmittelbar nach Kursanmeldung eine verbindliche Anmeldebestätigung. Erst mit Zugang dieser verbindlichen Anmeldebestätigung beim Vertragspartner kommt der Vertrag zwischen Schule und dem Vertragspartner zustande.

Rücktritt und Kündigung
Das IGS kann die Fortbildungsmaßnahme stornieren, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, bei höherer Gewalt oder auch bei plötzlicher Krankheit des Referenten. Die betroffenen Vertragspartner erhalten umgehend eine schriftliche Mitteilung. Geleistete Zahlungen werden sofort in voller Höhe erstattet. Schadenersatzansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden, soweit das IGS nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat. Die Vertragspartner können bis zu 14 Tagen vor Kursbeginn den Vertrag kündigen, ohne dass dafür Kosten berechnet werden. Bei einer Kündigung weniger als 14 Tagen bis 4 Tagen vor Kursbeginn werden 50 % der Kursgebühren fällig. Bei späteren Absagen, Abwesenheit, Stornierung bzw. Abbruch ab Beginn der Fortbildungsmaßnahme ist der volle Rechnungsbetrag zu entrichten. Diese Gebühren entfallen, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird und dieser auch an der vertraglich vereinbarten Maßnahme zu gleichen Konditionen teilnimmt. Die Kündigung ist grundsätzlich in schriftlicher Form beim IGS einzureichen. Für die Berechnung der Frist gilt der Tag des Eingangs der Kündigung beim IGS. Sie erhalten grundsätzlich eine schriftliche Kündigungsbestätigung.

Zahlung
Die Zahlung der Gebühren für den Kurs hat prinzipiell vor Kursbeginn zu erfolgen. Der Vertragspartner erhält hierzu ca. zwei Wochen vor Kursbeginn eine Rechnung. Für den Fall, dass der rechtzeitige Versand der Rechnung für den gebuchten Kurs nicht mehr möglich war, hat der Vertragspartner die Zahlung trotzdem spätestens vor Kursbeginn zu leisten. Die Zahlung kann durch Vorlage einer Bankbestätigung nachgewiesen werden. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung kann die Teilnahme am Kurs durch die Schule verweigert werden.

Teilnahmebescheinigung/Zertifikat
Nach erfolgreichem Besuch erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat. Die Teilnahmebescheinigung/ Zertifikat kann je nach Kurs dem Teilnehmer nach der Veranstaltung zugesandt werden. Die Schule kann die Aushändigung des Zertifikates bzw. der Teilnahmebescheinigung verweigern, bis die Gebühren vollständig bezahlt sind. Dies bezieht auch Veranstaltungen ein, die bereits stattfanden.

Sonstige Teilnehmerverträge
Bei Kursen, die als Folgeveranstaltungen gekennzeichnet sind, werden dem Vertragspartner nach der Anmeldung separate Vertragsexemplare übersandt, ggf. mit abweichenden Teilnahmebedingungen. Diese gesonderten Teilnehmerverträge kommen rechtswirksam erst nach Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien zustande. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Rabatte
Folgende Rabatte gewähren wir auf die Kursgebühr: Kooperationspartner des IGS 5 %, derzeitige Schüler des IGS 10 %. Ausgenommen hiervon sind Kurse, welche in Zusammenarbeit mit einem Drittanbieter angeboten werden.

Frau Christina Ehrlacher-Bendull	Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Psychotherapie, Entspannungstherapeutin, Altenpflegerin
Frau Roswitha Froehliger	Heilpraktikerin Psychotherapie, Klangschalenpraktikerin, Kunst- und Kreativtherapeutin, Alltagsbetreuerin
Herr Heiko Hahn	Kaufmann im Gesundheitswesen, Fachreferent Gesundheitsmanagement, Altenpfleger
Frau Anke Hernschier	Gesundheitspädagogin, Heilpraktikerin, Supervisor für Führungskräfte, Ergotherapeutin, Erzieherin
Herr Ingo Hernschier	Heilpraktiker für Psychotherapie, Hypnose- und Verhaltenstherapeut, Systemischer Coach
Herr Michel Constantin Hille	Professor für Sozialwissenschaft, Doktor der Philosophie, Diplom Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH), Staatlich anerkannter Sozialarbeiter/Sozialpädagoge
Frau Andrea Hornuf-Strauß	Heilpraktikerin Physiotherapie, Personalreferentin, Physiotherapeutin
Herr Gerald Lück	M.Sc Pflegewissenschaft/Pflegemanagement, B.Sc Pflege/Pflegeleitung, Fachkrankenpfleger für psychiatrische Pflege, Krankenpfleger
Herr Ronny Rakus	Zertifizierter Hygienebeauftragter, Selbstständiger Hygieneberater
Frau Cordula Reppe	Blaudruckerin
Herr René Rixrath	Einrichtungsleiter Christliches Hospiz Ostsachsen gGmbH, Pflegewissenschaft/Pflegemanagement (B.A.), Palliative Care, Pflegerischer Schmerzexperte, Ethikberater im Gesundheits- und Sozialwesen
Herr Ernst Gert Zuckerriedel	Diplomlehrer für Musikerziehung

Bildnachweise:
Seite 6, 12, 21, 23, 35, 38, 46: Adobe Stock

Anmeldung

Buchung über unsere Homepage

www.igs-sachsen.de/seminare

per Post Institut für Gesundheit & Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großröhrsdorf

per Telefon (03 59 52) 20 48 - 0
per Fax (03 59 52) 20 48 - 20
per E-Mail info@igs-sachsen.de

Wenn Sie unseren Anmeldebogen nutzen, fragen wir Sie nach persönlichen Informationen. Es unterliegt Ihrer freien Entscheidung, ob Sie diese Daten angeben. Die Vorschriften des Datenschutzes werden eingehalten. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung.

Formular

Kurs: .....

Datum: .....

Name, Vorname: .....

Anschrift für Schriftwechsel und Rechnung:

Einrichtung (ggf.): .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genannter Fortbildung an.
Gleichzeitig erkenne ich die Anmelde- und Geschäftsbedingungen des IGS an.

Ort, Datum ..... **Unterschrift** .....

WIR BILDEN AUS. | BERUFE MIT **HERZ.**

Seit über 30 Jahren bilden wir erfolgreich Fachkräfte in Therapie und Pflege aus und weiter und bereiten sie neben einer qualitativ hochwertigen Ausbildung mit vielen Zusatzleistungen auf das Berufsleben vor.

- Physiotherapeutin/Physiotherapeut
- Ergotherapeutin/Ergotherapeut
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Termine zu Vormerken:

Notieren Sie Ihre favorisierten Kurse und behalten Sie einen Überblick über alle Termine und gewünschten Lerninhalte.

X	Datum	Name des Kurses
☒	08.03.25	Tag der offenen Tür IGS in Großröhrsdorf
☐	.....	.....
☐	.....	.....
☐	.....	.....
☐	.....	.....
☐	.....	.....
☐	.....	.....
☐	.....	.....
☐	.....	.....

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Lernen Sie uns kennen!

TAG DER OFFENEN TÜR

am **08.03.2025** von **9 bis 13 Uhr**

Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstr. 20
01900 Großröhrsdorf
Deutschland
Telefon: 035952-2048-0
Fax: 035952-2048-20
E-Mail: info@igs-sachsen.de